

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Preis... Die Halleische Zeitung erscheint wochentlich...

Einzelne... für die Halleische Zeitung...

Nummer 14.

Halle, Dienstag 17. Januar 1893.

185. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Inkrustirte) Beilage.

Die Magdeburgische Zeitung u. die Landwirtschaft.

(Eingefandt von einem Landwirth.)

Es kann kein Zweifel darüber obwalten, daß die Provinz Sachsen zur Zeit an der Spitze der deutschen Landwirtschaft...

Wir bemerken schon vorhin, daß die Magdeburgische Zeitung nicht nur in direkter Weise den berechtigten agrarischen Interessen entgegenarbeitet...

Daß diese erbeizufinden und von der Großindustrie als minderwertig erkannt, daher zunächst abgehobenen Elemente der Gemeinden und Gutsbezirken...

eines staatlichen Druckes heraus mit ihnen wieder auf's Land, wo sie jetzt im Winter durchgefüttert werden können...

Reiß die Magdeburgische Zeitung nichts davon, daß sich vor mehr als 10 Jahren unter der bewährten Leitung des Regieruns-Präsidenten von Dietrich...

Den — das liberale Manufakturthum der Magdeburgischen mag aus von Halle bleiben! So madens die Herren aber immer und jezt ganz systematisch...

familien, welche bis dahin für die holländischen Fabriken gearbeitet haben, solange die Groß-Industrie ihre Arbeit in diesem Winter einführte...

Auf landwirthschaftlichem Gebiete mag uns die Magdeburgische Zeitung mit ihrem Rath versehen, wir brauchen ihn nicht, wir werden uns selbst helfen und erwarten zuversichtlich...

Vollständige und vernünftige Nachrichten.

Vom untern Marine. S. W. Kreuzer „Falk“ Kommandant Korvetten-Kapitän Weder, ist am 11. Jan. von Rommeln nach Kowda in See gegangen...

Vom Reichsgericht in Kanten ist, wie schon fürs Aemlich wurde, der 18. Jänner Gerichtsbescheid auf Grund des § 364 ad 3 wegen Verlaufs eines Kindes...

Das konigl. vereinfachte Ministerial-Reskript vom 10. Jänner d. J. ist, wie schon fürs Aemlich wurde, der 18. Jänner Gerichtsbescheid auf Grund des § 364 ad 3 wegen Verlaufs eines Kindes...

Die Anknüpfungen in deutschen Zeitungen, daß er die Weisenföns-Angelegenheit bemittelt habe, um eine deutsche Professur in Berlin oder Braunschweig zu erhalten...

Der römische Korrespondent der „Hol. Korresp.“ meldet, daß der Fürstbischof Dr. Kopp dem Vatikan die freundschaftlichsten Versicherungen der Berliner Regierung überbringt...

Die Vaterlandsliebe der Sozialdemokratie. Dr. Kowarski nennt in seiner Nr. 13 den Feldzug von 1870/71, den Deutschland um seine Existenz führen mußte...

Kleines Zeuiffleton.

— In de Frangosentid. Es war im Jahre 1808, als das in Bremen in Genuien stehende holländische Infanterie-Regiment, dessen Kommandant ein junger französischer Franzose war...

— Unter Widen. Von den neuen Hebriden wird nach Sydney berichtet: dem Kapitän des Missionsdampfers „Soutfern Crok“ wurde in Waido gemeldet, daß vor kurzem Kapitän und Steuermann des französischen Fahrgenuges „Konstantine“, die auf den Inseln Eingeborene anwerben wollten...

— In Wä Berlin. Der Kinderarzt Hartmann hat nach dem „Neuen Vaterl.“ am Montag vor dem Untersuchungsrichter ein positives Geständnis dahin abgelegt, sie habe die Leiche des ermordeten Hartmann mit einem Spüßlein fortgeschafft...

— Heber die bereits kurz gemeldete Gruben-Heberzeugung wird aus London Näheres berichtet. Die Wheel Dales Mine. St. Auf, an dem Saum der bei Kanal von Bristol übertragenden Klippen wurde vorgestern früh püßlich unter Wasser gesetzt...

da auch die gewöhnlichen Zustuchtsstätten über dem ebenen Boden überflutet waren. Es waren vierzig Mann unter, von denen zwanzig den Tod fanden. Nach dem Bericht der Ueberlebenden forste man plötzlich eine furchtbare Erschütterung, der ein Winstoss folgte, welcher alle Arbeiter erschlug...

— Aus Amerika. Von dem Naturhistoriker, mit dem sich die vorläufige Beschreibung amerikanischer Blätter beschäftigt, ist heute des großen Sees aus Braunsimonside gemeldet, mit dem es folgende Begebenheit hat. Entdeckt aber vielmehr geschaffen hat ihn vor kurzem ein unglücklicher Seebühler in Oregon ganz ohne seinen Willen...

— Die Vaterlandsliebe der Sozialdemokratie. Dr. Kowarski nennt in seiner Nr. 13 den Feldzug von 1870/71, den Deutschland um seine Existenz führen mußte, zu dem es von Frankreich, das die „Rheinregens“ habere

Die heutige Nummer 1 und 2. Ausgabe umfassen 14 Seiten.





c) einer Festlig während dem Betriebsverlauf, deren Einwirkung dem Betriebe des Fahrgastens z. B. nahe liegt, dass a) einer Welle ein Schaden antritt.

Inßerdem muß, so lange festgelegt gehalten wird, daß die Wagen ohne Schalter fahren.

b) an der jeweiligen Vorderwand des Wagens eine während der Fahrt beobachtbare Leuchte sein, die durch die Betätigung des Schalters leuchtet, als wenn die Welle einen Schaden antritt.

Während der Communität sind auf Verlangen der Polizei-Wache offene Wagen, hinsichtlich ihrer der Bestimmung der Konstruktion und Bauart, oder der Wagen zu einem öffentlichen Verkehr in Betrieb zu setzen.

Die Wagen der Pferdebahn und der elektrischen Bahn, sowie die Anhängerwagen der letzteren erhalten, jeder für sich, fortlaufende Nummern. Die Wagen werden behufs der Bestimmung, ob Bauart und Einrichtung den Vorschriften gemessen, sowie zur Bestimmung der zulässigen Last und Verteilung der Last auf die Achsen der Wagen durch die Unternehmer einer Prüfung durch die Polizei-Wache unterworfen und dürfen erst, nachdem sie von dieser befriedigend befunden, in Betrieb genommen werden.

§ 6. Es ist in angemessener Schrift an jeder Achsenachse des Wagens die Nummer des Wagens und an jeder Welle die Angabe an einem über dem Verdeck oder an der Seite des Wagens anzuhängenden Leuchtblatte zu bezeichnen, welche die Nummern der Achsenachse und der Welle bezeichnen, sowie die Anzahl der Achsen, welche die Welle auf der einen Seite des Wagens in großer, leicht lesbare Schrift der zur Zeit gültigen, mit den Verwaltungsbestimmungen der Polizei-Wache vereinbarte Fahrordnung gemäß (§ 9), ein Bild der Achsenachse und der Welle zeigt (§ 9), ein Bild der Achsenachse und der Welle zeigt (§ 9), ein Bild der Achsenachse und der Welle zeigt (§ 9).

§ 7. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 8. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 9. Der Betrieb erfolgt nach dem von der Polizei-Wache festgesetzten Fahrplan.

Der Fahrplan wird von der Polizei-Wache festgestellt. Die Fahrpläne sind zu dem Zweck, die Fahrgäste zu den einzelnen Haltepunkten zu bringen, zu dem Zweck, die Fahrgäste zu den einzelnen Haltepunkten zu bringen, zu dem Zweck, die Fahrgäste zu den einzelnen Haltepunkten zu bringen.

§ 10. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 11. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 12. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 13. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 14. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 15. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 16. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 17. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 18. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

§ 19. Die Welle muß vollkommen dienstfähig sein. Als unzulässig gelten namentlich solche, welche mit anderen Fahrzeugen oder anderen Straßenfahrzeugen verwechselt, unzulässig, lahm oder abgetrieben, oder durch einen Schaden derart, daß sie nicht aufrecht zu stehen vermag, sind.

a) die vormaligen Vorschriften und Anordnungen inwieweit auch die Ausführungen rechtzeitig beruht;

b) während der Durchführung nach dem in § 5 vorangehenden Bestimmungsbefehl nach dem von den Besatzungsmitgliedern festgestellten Fahrplan inwieweit auch die Ausführungen rechtzeitig beruht;

c) während der Durchführung im Inneren zeitlich gehalten wird, und ist besetzt;

d) dafür verantwortlich, daß während der Fahrt die Besatzungsmitglieder den Fahrgästen den Sitz zu weisen, die Fahrgäste in den Fahrgastensitz zu setzen, die Fahrgäste in den Fahrgastensitz zu setzen, die Fahrgäste in den Fahrgastensitz zu setzen.

§ 21. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 22. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 23. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 24. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 25. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 26. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 27. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 28. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 29. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 30. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 31. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 32. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 33. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 34. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 35. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 36. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 37. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 38. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 39. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 40. Der Fahrgast darf nicht gestattet sein, den Fahrgastensitz zu verlassen, während der Fahrt, wenn der Fahrgastensitz besetzt ist, als nach dem vormaligen Bestimmungsbefehl (§ 5) zulässig ist.

§ 41. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 42. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 43. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 44. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 45. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 46. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 47. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 48. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 49. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 50. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 51. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 52. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 53. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 54. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 55. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 56. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 57. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 58. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 59. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 60. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 61. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 62. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 63. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 64. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

Deutscher Reichstag. 22. Sitzung am 16. Januar 1893. (Schluß aus der ersten Ausgabe.)

Der Reichstag hat am 16. d. M. die Beschlüsse über die Besondere Einkommensteuer für die landwirtschaftlichen Betriebe... (Text continues with details of the tax law)

ten Regierung sein Interesse, sondern nur daran, daß die Landwirtschaft gefördert und der heimische Boden nach Kräften ausgenutzt wird... (Text continues with agricultural policy)

Das Gesetz lautet jetzt so, daß die Landwirtschaft dabei einmüßig ankommt, aber ein Willein an dem Reichtum würde die Fundamente unserer Staatsverwaltung erschüttern... (Text continues with economic commentary)

Die Entscheidungsgeschichte der Brauntweinsteuer... (Text continues with legislative history)

Die Landwirtschaft sieht dieser Brauntweinsteuer mit schwerer Sorge entgegen... (Text continues with agricultural concerns)

Was man die Brauntweinsteuer als ein Reformgesetz betrachten darf... (Text continues with reform analysis)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Die Beschlüsse betreffen die Einkommensteuer... (Text continues with tax details)

Öffentliche Stadtvorordneten-Sitzung in Halle.

Montag, den 16. Januar 1893, Nachmittags 4 Uhr. Vorsitzender: Herr Rath a. D. G. Meißel, Schriftführer: Herr Meißel... (Text continues with meeting minutes)

Romanbeilage der Hallischen Zeitung

Auf Wunsch Eurer Roman von Mark Beron (Oskar Niede).

„Zwei Leiber stehen auf dem Spiel! Hierher die Leiter.“ Er starrte lang wie ein Witzbold und mit Witzschnecke wurde ihm geantwortet... (Text continues with the story)

6. Kapitel.

Am anderen Morgen nach der gemauerten Katastrophe in der komischen Oper fluthete strahlender Sonnenschein auf Paris herab... (Text continues with the story)

„Wie und übernahm ich die Leiter?“... (Text continues with the story)

„Wie und übernahm ich die Leiter?“... (Text continues with the story)

„Wie und übernahm ich die Leiter?“... (Text continues with the story)

„Wie und übernahm ich die Leiter?“... (Text continues with the story)

„Wie und übernahm ich die Leiter?“... (Text continues with the story)

„Wie und übernahm ich die Leiter?“... (Text continues with the story)

Aber Marguerite opferte sich selbst auf, um nur stets in der Nähe des Geliebten zu sein. Selbst bei der Leiküre eines Theaterstücks, die eine Rivale bis in den Himmel hob, hatte Marguerite nur ein Lächeln übrig, das Weib hatte in ihr die Künstlerin völlig unterworfen... (Text continues with the story)

„Marie!“... (Text continues with the story)

„Wie und übernahm ich die Leiter?“... (Text continues with the story)





don Vordringung eine Öffnung in Höhe von 2288... adht. Der Wandbau... hierin keine Veränderung... durch dieses Annehmen seinen Flächen entgegen werde.

18. Weimar, 16. Januar. Die Einrichtung eines... der Weimar. Die Straße soll beim Abbrechen eines... hierin keine Veränderung...

18. Weimar, 16. Januar. Die Einrichtung eines... der Weimar. Die Straße soll beim Abbrechen eines... hierin keine Veränderung...

18. Weimar, 16. Januar. Die Einrichtung eines... der Weimar. Die Straße soll beim Abbrechen eines... hierin keine Veränderung...

18. Weimar, 16. Januar. Die Einrichtung eines... der Weimar. Die Straße soll beim Abbrechen eines... hierin keine Veränderung...

18. Weimar, 16. Januar. Die Einrichtung eines... der Weimar. Die Straße soll beim Abbrechen eines... hierin keine Veränderung...

Theater und Musik.

18. Weimar, 14. Januar. Vorgestern Abend wurde hier im neuen Gewandhaus eine Symphonie... von Heinrich XXIV. Prinz Reuß...

18. Weimar, 14. Januar. Vorgestern Abend wurde hier im neuen Gewandhaus eine Symphonie... von Heinrich XXIV. Prinz Reuß...

18. Weimar, 14. Januar. Vorgestern Abend wurde hier im neuen Gewandhaus eine Symphonie... von Heinrich XXIV. Prinz Reuß...

18. Weimar, 14. Januar. Vorgestern Abend wurde hier im neuen Gewandhaus eine Symphonie... von Heinrich XXIV. Prinz Reuß...

18. Weimar, 14. Januar. Vorgestern Abend wurde hier im neuen Gewandhaus eine Symphonie... von Heinrich XXIV. Prinz Reuß...

Zeitungsk.

(Electricität als Betriebs-Betriebskraft).

Wie wir einem Bericht der Elektrotechnischen Zeitschrift entnehmen, beschäftigt man sich in Berlin... hierüber die Einführung des elektrischen Betriebes bei den... die Electricität als Betriebskraft dem Betriebe dienlich gemacht werden könne.

Industrie, Handel und Finanzen.

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

5. Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt... in Halle a. S. Der Reichsbank-Verkehrsamt...

Standesamtsnachrichten von Halle a. S.

Aufgehoben: Der Handelsmann Richard Franke und Pauline Franke, Maximilianspl. 23.

Heirathen: Der Landwirth Eduard Lohde und Elisabeth Heine, Bernack und Renckplatz, 17.

Heirathen: Der Landwirth Eduard Lohde und Elisabeth Heine, Bernack und Renckplatz, 17.

Heirathen: Der Landwirth Eduard Lohde und Elisabeth Heine, Bernack und Renckplatz, 17.

Kaufleute: Geheimer Rath Carl Schmidt aus Plauen i. V. ... Kaufleute: Geheimer Rath Carl Schmidt aus Plauen i. V. ... Kaufleute: Geheimer Rath Carl Schmidt aus Plauen i. V. ...

Wadepreise für die 16. Januar 1893.

Table of exchange rates (Wadepreise) for various locations and currencies as of January 16, 1893.

Contobericht der Kaufmann zu Halle a. S.

über die 17. Januar 1893.

Account report (Contobericht) table showing various financial entries, including interest rates and amounts, dated January 17, 1893.

Wasserstände.

und bedeutet über, — unter Null.

Table of water levels (Wasserstände) for various locations, including dates and measurements.

1) Elbkanal, 2) Elbkanal, 3) Elbkanal.